

Strukturhilfen und Tipps zum Thema „Hausaufgaben“

Hausaufgaben sollten ein fester Bestandteil im Tagesablauf sein. Berücksichtigen Sie, dass jedes Kind ein anderer Lerntyp ist und seinen eigenen Biorhythmus hat.

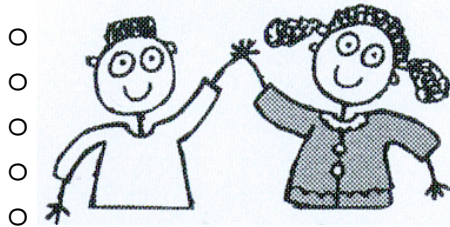
Sie kennen Ihr Kind am besten!

Feste Strukturen und Regeln („Rituale“) helfen Ihnen und ihrem Kind.

Dabei können Sie folgendes beachten:

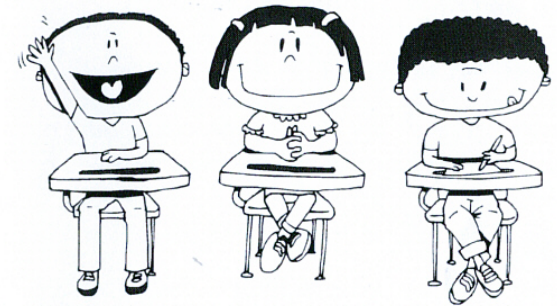
- ▶ Braucht Ihr Kind nach der Schule zunächst eine Pause oder fängt es direkt mit den Hausaufgaben an?
- ▶ Hat Ihr Kind einen festen Arbeitsplatz in reizarmer Umgebung?
- ▶ Braucht es Ihre Anwesenheit (nicht Mithilfe!) oder erledigt es seine Aufgaben lieber alleine?
- ▶ Kann Ihr Kind die zeitliche Bewältigung der Hausaufgaben selbständig organisieren oder braucht es dabei noch Ihre Unterstützung?
- ▶ Ist die Zeit für das Packen des Ranzens für den nächsten Schultag fest im Tagesablauf eingeplant?
- ▶ Welche Rahmenbedingungen können Sie noch schaffen, um das Erledigen der Hausaufgaben stressfrei zu ermöglichen?

Sind Hausaufgaben notwendig ?



- Hausaufgaben festigen und vertiefen die Unterrichtsinhalte
- Hausaufgaben fördern und entwickeln selbstständiges Lernen und eigenverantwortliches Arbeiten
- Hausaufgaben können als Erkundungs-, Sammel- oder Beobachtungsaufgaben auch Unterricht mit vorbereiten
- Hausaufgaben führen zu einem höheren Leistungsniveau

HAUSAUFGABEN- LEITFADEN



Das Ziel des Hausaufgaben-Leitfadens besteht für Lehrer/innen und Eltern darin, dass jedes Kind selbstständig seine Hausaufgaben erledigen kann und dabei eine eigene Arbeitshaltung entwickelt.



Zeit und Umfang der Hausaufgaben

Je nach Arbeitstempo und Lernverhalten benötigen Schüler unterschiedlich lange für ihr Hausaufgaben.

Als Richtschnur werden folgende häusliche Arbeitszeiten (reine Arbeitszeit) empfohlen:

1.und 2. Schuljahr: etwa 30 min

3.und4.Schuljahr : etwa 60 min



Wenn die empfohlene Hausaufgabenzeit deutlich überschritten wird, sollten Eltern unbedingt die Arbeit abbrechen und dem Kind eine Notiz im Merkheft für den Lehrer mitgeben

Im Unterricht wird Zeit eingeplant, um die Hausaufgabenaufträge in Ruhe und gemeinsam zu besprechen.

Hilfestellungen bei den Hausaufgaben

Hausaufgaben sind zunächst Sache der Kinder. Sie sollten möglichst selbstständig erledigt werden können.

Ohne elterliche Mithilfe geht die Hausaufgabenenerledigung bei Grundschulern jedoch nicht:

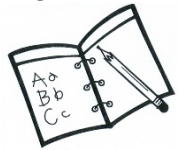
- Störungsfreier Arbeitsplatz
- Vorrang der Hausaufgaben vor Freizeitaktivitäten
- Hilfe zur Selbsthilfe: Ratschläge und Denkanstöße
- Keine Aufgaben der Schüler übernehmen
- Lernpartner beim Vorlesen, Lernen von Gedichten, Üben von Diktaten ...
- Gemeinsame Kontrolle
- Lob und Anerkennung

Eltern können nicht von der Verantwortung entbunden werden, sich um die schulische Situation und die Hausaufgaben zu kümmern



Schulorganisation

Jedes Kind benutzt ab der 2. Klasse ein Hausaufgaben- oder Merkheft . Dieses Heft kann neben dem Notieren der Hausaufgaben auch für Mitteilungen zwischen Schülern, Lehrern und Eltern benutzt werden.



Das Merkheft soll regelmäßig geführt und kontrolliert werden.

Lehrer bemühen sich, inhaltlich sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgaben zu geben.

Schüler einer Klasse können auch unterschiedliche Hausaufgaben erhalten

An Tagen mit Nachmittagsunterricht gibt es keine Hausaufgaben.

Freitagnachmittags gibt es Hausaufgaben.

Freiwillige Arbeiten der Kinder sind begrüßenswert und sollten von Eltern wie auch Lehrern begrüßt und unterstützt werden